
13. Januar 2021

Liebe Eltern der zukünftigen Erstklässler,

es ist uns sehr bewusst, dass Sie schon einige Zeit auf diese Informationen warten, die Sie unter „normalen“ Bedingungen bereits im Oktober des letzten Jahres bei einem gemeinsamen Elternabend bekommen hätten. In diesen außergewöhnlichen Zeiten brauchen wir alle mehr Geduld als üblich und auch mehr Vertrauen. Wir hoffen, dass wir mit diesen Informationen Ihre Fragen zunächst beantworten können, aber selbstverständlich haben Sie immer die Möglichkeit, diese auch zu stellen, darauf werde ich später noch verweisen.

1. Kooperation unter Pandemie-Bedingungen – oder: Was geschieht im letzten Kindergartenjahr?

Jedem Kindergarten ist eine Kooperations-Lehrkraft zugeteilt, die Lehrerin in einer ersten oder einer zweiten Klasse ist. Diese besucht in individueller Absprache mit den zuständigen Erzieher*innen und in Abhängigkeit von der Gruppengröße zweimal pro Kind die Kindertageseinrichtung.

Beim ersten Besuch macht der/die Erzieher*in ein Angebot, die Lehrkraft lernt die Kinder kennen und beobachtet. Beim zweiten Termin kann es umgekehrt sein oder die Lehrkraft arbeitet mit einzelnen Kindern.

Im Juni/Juli werden die zukünftigen Schülerinnen und Schüler in die Schule eingeladen, wobei die Klasse nicht anwesend sein darf (Durchmischung der Gruppen ist verboten!). Die Schulanfänger lernen die Schule und das Klassenzimmer, sowie (eventuell) ihre Klassenlehrerin kennen. Es findet eine Schnupperstunde statt.

Keiner von uns kann vorher sagen, wie sich das weitere Infektionsgeschehen entwickelt. Deshalb sind alle diese Aussagen immer vorbehaltlich.

1

2. Was passiert bei der Schulanmeldung?

In diesem Jahr findet die Schulanmeldung schriftlich statt. Das bedeutet: Sie bekommen von uns einen Brief (voraussichtlich Anfang Februar), der alle benötigten Formulare enthält. Diese füllen Sie aus und geben sie in der Schule wieder ab (persönlich oder per Post), da der Schulanmeldebogen von Ihnen an uns im Original unterschrieben zurück muss.

Sie können inzwischen schon vorbereiten, weil Sie es dann brauchen:

- Kopie des Impfpasses (Name muss erkenntlich sein) oder Bescheinigung über die Masernschutzimpfung
- Kopie der Geburtsurkunde
- Kopie der sorgeberechtigten Personen (nur für getrennt lebende bzw. geschiedene Eltern).

Jedes Kind darf einen Wunsch-Klassenkameraden nennen, es ist aber wichtig, dass sich beide auch gegenseitig nennen. Wir versuchen dann, diesen Wunsch zu erfüllen.

Der letzte Termin für die Rückgabe der Unterlagen ist **Freitag, der 12. Februar 2021** (Freitag vor den Faschingsferien). Wir brauchen genügend Zeit, um alles zu verarbeiten, da am 1. März 2021 der Prozess der Schulanmeldung abgeschlossen sein muss.

Einzelne Eltern können auch zu einem persönlichen Termin in die Schule eingeladen werden, wenn es z. B. um eine Zurückstellung oder eine vorzeitige Aufnahme in die Schule geht oder wenn besondere Bedingungen gegeben sind.

Sollten Sie Hilfe beim Ausfüllen der Formulare brauchen, dürfen Sie sich gerne an uns wenden, auch dann können wir Ihnen einen persönlichen Termin geben.

Wie gesagt, bekommen Sie die Unterlagen als Brief, wenn Sie alles gerne per Mail haben möchten (Rückgabe ist auf jeden Fall analog!), dann schicken Sie uns bitte unter schulleitung@04122385.schule.bwl.de eine Mail, wobei Sie unbedingt den Namen Ihres Kindes angeben müssen, damit wir die Mail zuordnen können.

3. Wie werden die Kinder den Schulen zugeteilt?

In Denkendorf gibt es - wie in jeder Stadt/Gemeinde - sogenannte Schulsprengel, d. h., dass die Kinder je nach Wohnort einer Grundschule zugeteilt werden. Damit die Kinder annähernd gleichmäßig auf beide Schulen verteilt sind, gibt es bei uns sogenannte „variable Gebiete“, wo die Zuteilung offen ist. Bei der Zuteilung der Kinder aus den variablen Gebieten orientieren wir uns daran, in welche Schule die älteren Geschwisterkinder gehen (deshalb ist es sehr wichtig, dass Sie den Anmeldebogen gewissenhaft ausfüllen), welche Freundschaften es aus dem Kindergarten gibt oder wie die Betreuungssituation ist.

2

4. Wie sieht es mit einer eventuellen Zurückstellung, einer Schulbegleitung oder der Einschulung in eine andere Schule (z. B. Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum) aus?

Da wir seit März mit dieser Pandemie leben (müssen), hat im letzten Schuljahr auch die Kooperation mit dem Mittleren Jahrgang sehr gelitten. Deshalb haben wir von Schulseite wenig Informationen über die Schulbereitschaft Ihrer Kinder.

Wie in jedem Jahr gibt es aber eine Dienstbesprechung zur Schulanmeldung, bei der sich Schulleitungen und Erzieher*innen über die Kinder austauschen. Bei manchen Kindern haben wir auch schon festgelegt, dass sie im Herbst nicht in die Schule gehen können. Trotzdem müssen Sie die Unterlagen zur Schulanmeldung abgeben oder den Termin zur Schulanmeldung wahrnehmen, da Ihr Kind in diesem Jahr schulpflichtig wird. Wenn für Ihr Kind eine Schulbegleitung oder die Einschulung in ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) angedacht ist, sind oder gehen wir sowieso gemeinsam ins Gespräch, weil an diesem Prozess die Schulleitungen beteiligt sein müssen.

5. Was ist zu beachten, wenn man auch in der Schule eine Betreuung für das Kind braucht?

Liebe Eltern der kommenden Erstklässler*innen im Schuljahr 2021/22,

seit Beginn der Corona-Pandemie versuchen wir weitgehend Kontakte zu minimieren. Das bedeutet leider auch, dass wir für das kommende Schuljahr auf ein persönliches Kennenlernen zwischen Eltern und Leitungen der Ganztagesbetreuung verzichten werden. Auch wenn die Kommunikationswege zu den Eltern weitgehend kontaktlos erfolgen, legen wir nach wie vor besondere Achtsamkeit auf die Eingewöhnungszeit ihrer Kinder, sodass sie sich in der Anfangszeit gut von uns begleitet fühlen.

Im Folgenden erhalten Sie von uns die wichtigsten und für die Anmeldung relevanten Informationen zur Ganztagesbetreuung an der Ludwig-Uhland-Schule (LUS) sowie der Albert-Schweitzer-Schule (ASS).

- **Merkblatt, Gebührentabelle, Mensa-Flyer und Anmeldeformulare**

Über die Homepage der Gemeinde Denkendorf gelangen Sie zu ausführlichen Informationen rund um die Ganztagesbetreuung. Neben einem Merkblatt, der aktuellen Gebührentabelle und den Mensa-Flyern finden Sie dort auch die Anmeldeformulare für die jeweilige Schule:

<https://www.denkendorf.de/leben-wohnen/schulen-weiterbildung/schuelerganztagsbetreuung>

Das ausgefüllte und unterschriebene Formular können Sie uns entweder eingescannt per Email oder ausgedruckt per Post zukommen lassen bzw. persönlich in den jeweiligen Briefkasten einwerfen.

- **Ummeldung**

Zu Beginn des Schuljahres und nach Erhalt der Stundenpläne bekommen Sie nochmals die Möglichkeit, die Betreuungszeiten Ihres Kindes anzupassen. Wir werden mit weiteren Informationen auf Sie zukommen, wenn der genaue Termin für die Ummeldung feststeht.

- **Bausteinsystem**

Die Ganztagesbetreuung an der LUS und ASS ist in unterschiedliche Bausteine eingeteilt, die Sie nach Bedarf für die benötigten Tage buchen können.

- Baustein 1: Frühbetreuung /vor dem Unterricht
- Baustein 2: Betreuung nach dem Unterricht bis 13.00
- Baustein 2+: Erweiterte Betreuung nach dem Unterricht bis 13.30 Uhr
- Baustein 3: Betreutes Essen in der Mensa
- Baustein 4: Flexible Nachmittagsbetreuung von 13.00-16.30 Uhr /freitags bis 13.30 Uhr (Hausaufgabenbetreuung und Projektangebote)

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem Merkblatt auf der Homepage der Gemeinde (siehe oben).

- **Ansprechpartner*innen der Ganztagesbetreuung**

Sollten Sie Rückfragen haben, können Sie gerne mit uns in Kontakt treten.

Ludwig-Uhland-Schule

Leitung GTB LUS: Frau Betz

Tel.: 0711 / 34167198

E-Mail: ganztagesbetreuung-lus@kjr-esslingen.de

Bei Fragen zu Gebühren wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung LUS:

Frau Bauer: 0711 / 34168017

Albert-Schweitzer-Schule

Leitung GTB ASS: Herr Steinert

Tel.: 0711 / 3009829

E-Mail: ganztagesbetreuung@ass-denkendorf.de

Bei Fragen zu Gebühren wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung ASS:

Frau Haubensak: 0711 / 34168016

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen !

Andrea Betz und Daniel Steinert

6. Und wenn Sie nun noch Fragen haben?

Ihre Fragen können Sie uns per Email (schulleitung@04122385.schule.bwl.de) schicken oder telefonisch (an Werktagen zwischen 8 und 12 Uhr) stellen unter 346 18 14 (Schulbüro LUS).

Mit ganz herzlichen Grüßen

Claudia Zähl, Rektorin

Eva Marggraf, Rektorin